PIX'L MINI LIFTING

STRAFFE KONTUREN OHNE OP

Wenn bekannte Gesichter plötzlich um Jahre jünger aussehen, könnte das am Pix'L Mini-Lifting liegen. Die Injektionstechnik von Katrin Dreissigacker basiert auf Hylauronsäure und bringt auf natürliche Weise wieder Fülle ins Mittelgesicht – ohne straffen und schneiden. Aber mit Soforteffekt.

Im Fokus steht dabei die Wange, die mit den Jahren einfällt und das Gesicht älter wirken lässt. „Hauptursache dafür sind Veränderungen des stützenden Fettgewebes", erklärt Katrin Dreissigacker. „Mit den Jahren wird es weniger und sinkt nach unten ab. "Das Auffüllen dieser Fettareale ist für die Plastische Chirurgin deshalb die logische Konsequenz. Mit einer neuartigen stumpfen Kanüle – die so genannte Pix'L Kanüle – und erfahrener Hand platziert sie naturidentische Hyaluronsäure in bestimmte Kompartimente unter der Lachmuskulatur. Vom Ergebnis profitiert nicht nur die Wange. Auch stufige Kieferkonturen werden wieder klarer und tiefe Nasolabialfalten erscheinen deutlich milder. Ein einziger Zugang auf jeder Gesichtshälfte reicht für die Behandlung aus. „Durch das stumpfe Design lässt sich die Pix'L Kanüle sehr schonend durch das Unterhautgewebe führen", erklärt die innovativ denkende Ärztin. „Anders als herkömmliche scharfe Injektionskanülen sucht sich die Pix'L Kanüle ihren Weg entlang der natürlichen Faserverbindungen. Gefäße drängt sie beiseite, anstatt sie zu durchstoßen." Die Behandlung verursacht deshalb kaum Schmerzen und es gibt nur sehr selten blaue Flecken. Direkt nach der Behandlung kann man sich problemlos wieder in der Öffentlichkeit sehen lassen. Oft legen Patientinnen ihren Behandlungstermin „Lastminute" und haben am nächsten Tag schon eine Feier oder wichtige Termine. Sicherheitshalber sollte man aber einkalkulieren, dass es ein oder zwei Tage dauert, bis das Gewebe wieder richtig zur Ruhe kommt.

Behandlungskonzepte für jeden Anspruch

Für Katrin Dreissigacker ist die pix'L Kanüle eine der wichtigsten Errungenschaften der Ästhetischen Medizin. An ihrem heutigen Design hat sie selbst intensiv mitgearbeitet. In ihren Praxen im exklusiven Kölner Kranhaus und im Schweizer Kanton Zug setzt sie die fein gearbeiteten Kanülen bereits seit drei Jahren ein. Mit ihrer Hilfe entwickelte sie Behandlungskonzepte für nahezu jeden Gesichtsbereich. Eingefallene Schläfen, Wangen, Mund, Kiefer, Kinn und vor allem die mit den Jahren immer hohler wirkende Augenpartie zählen zu den typischen Problemzonen. „Grundsätzlich lässt sich in ein bis zwei Behandlungssitzungen das gesamte Gesicht großflächig remodellieren", sagt Katrin Dreissigacker. „Dunkle Schattierungen und Hautüberschüsse, die dem Gesicht den müden Ausdruck verleihen, verschwinden unmittelbar mit der Behandlung."

Ziel ist es, die jugendliche Attraktivität wieder zum Vorschein bringen, ohne dabei die Charakteristik zu verfälschen. „Meine Patientinnen und Patienten möchten sich in ihrer Haut wieder wohl fühlen. Und sie möchten in der Regel nicht anders, sondern besser aussehen", sagt Katrin Dreissigacker. Frischer, attraktiver und natürlich auch jünger. Ergänzt durch Botulinumtoxin – gegen mimisch bedingte Stirnfalten – lassen sich mit der pix'L Nadel etliche Jahre wegmogeln. Hochwertige Hylaurinsäurepräparate sorgen dabei für lang anhaltende Resultate. „Je tiefer die Hyaluronsäure injiziert wird, desto länger bleibt sie stabil", so Katrin Dreissigacker. „Für ein gleich bleibend gutes Aussehen, reicht meist eine jährliche Auffrischung."

TIPPS VON DER BEAUTY-EXPERTIN

- Fehlendes Volumen an Wangen oder Unterlidern führt zu Schatten, die sich optisch auch mit Concealer sehr gut ausgleichen lassen. Vor dem ersten Versuch sollte man das Gesicht im Spiegel gut studieren, um die störenden dunklen Bereiche möglichst genau zu identifizieren. Optimale Ergebnisse erreicht man durch leichtes Einklopfen des Concealers an den entsprechenden Stellen. Der Ton sollte ein bis zwei Stufen heller sein als die Haut.
- Nur gut hydratisierte Haut kann strahlen. Bei der Wahl der Pflege sollte man deshalb darauf achten, dass sie möglichst viel und lange Feuchtigkeit spendet. Bei sehr trockener, knittriger Hautoberfläche empfiehlt Katrin Dreissigacker eine Mesotherapie-Behandlung mit Hylauronsäure. Die Präparate werden mit sehr feinen stumpfen Kanülen großflächig in die Haut injiziert und zaubern über Wochen und Monate einen rosigen Teint.
- Bei der Pflege und Sonnenschutz niemals Hals und Dekolleté vergessen. Die zarte Haut hat kaum stützendes Fettgewebe und ist daher besonders empfindlich für Knitterfältchen.

Katrin Dreissigacker ist gefragte Expertin für den Volumenaufbau mit der Pix'L Kanüle. Sie praktiziert in Deutschland und in der Schweiz. Daneben hält sie als internationale Trainerin für Restylane®-Anwender in ganz Europa, Russland, Asien und Australien regelmäßig Schulungen für Fachkollegen.